



Bereich Bauordnung
Az: 63-S
Datum: 06.02.2008

2008/045
öffentlich

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge	Datum	TOP-Nr.
Betriebsausschuss 3 (Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr)	06.03.2008	

Betreff

Straßenbenennung und Straßennamenaufhebung

Finanzielle Auswirkungen

☒ keine haushaltsmäßige Berührung

☐ Auswirkungen siehe Sachverhalt

Beschlussvorschlag

Der Betriebsausschuss 3 beschließt:

1. Straßenbenennung

Der neue Erschließungsweg im Bebauungsplan Nr.72 – Kirchstraße –, der von der Kirchstraße abzweigt, erhält die Bezeichnung: **Hölderlinweg**

2. Straßennamenaufhebung

Der Straßenname **Ottostraße** wird aufgehoben.

D o b r i n d t
Technischer Beigeordneter

Sachverhalt

Hölderlinweg

Der neue Erschließungsweg im Bebauungsplan Nr.72 - Kirchstraße -, der von der Kirchstraße abzweigt, macht eine Straßenbenennung erforderlich.

Die Hausnummern der geplanten Wohnhäuser können nicht mehr der Kirchstraße zugeordnet werden.

Zwischen Ickerner Str., Emscher, Stadtgrenze zu Dortmund und der Recklinghauser Straße sind Straßen, außer nach Personen (Vor- und Familiennamen), auch nach Flurbezeichnungen und Vogelbezeichnungen benannt worden, wobei die Straßennamen nach Personen überwiegen.

In unmittelbarer Nähe der neu zu benennenden Straße befinden sich die Klopstockstr., Heinstr., Kleiststr. und Herderstr., die nach Dichtern benannt wurden. Darüber hinaus wurden Straßen nach Vincke, Damaschke, Vedder, Friedrich, Ruprecht und Horst benannt.

Bei Straßenneubenennung innerhalb der zuvor beschriebenen Grenzen könnten weitere Straßen der Motivgruppe „Dichter“ zugeordnet werden.

Einer zusammenhängenden Motivgruppe können die Straßennamen in Habinghorst (Arndtstr., Goethestr., Lessingstr.) und Castrop (Schillerstr. Lönsstr), die ebenfalls nach Dichtern benannt wurden, nicht mehr zugeordnet werden.

Friedrich Hölderlin wurde am 20.03.1770 in Lauffen am Neckar geboren und verstarb am 07.06.1843 in Tübingen.

Hölderlin wurde als Sohn eines Klosterhofmeisters geboren, besuchte das Maulbronner Seminar und das Tübinger Stift, wo er mit Hegel und Schelling studierte. Er war ein bedeutender deutscher Dichter zwischen Klassik und Romantik. Sein Denken war zunächst von seiner Vorstellung des Christentums und dem klassischen Ideal geformt.

Ottostraße

Das Flurstück 15, Gemarkung Rauxel, Flur 2, Lagebezeichnung Ottostraße wurde zum Zwecke der Bebauung (SB-Markt) von der Stadt Castrop-Rauxel an eine Immobiliengesellschaft verkauft. Die „Straßenrechtliche Einziehung“ erfolgte im Februar 2006.

Da der Charakter einer öffentlichen Verkehrsfläche nicht mehr gegeben ist, kann der Straßename entfallen.